

Vielseitiges, feuriges und brillantes Klangerlebnis mit der SWISS ARMY BRASS BAND

Am Samstag, 7. Mai 2022, treten die 30 Spitzenmusiker der SWISS ARMY BRASS BAND in der Aula der Kantonsschule Glarus mit zwei Benefizkonzerten auf. Dirigent Hauptmann Philipp Werlen gibt eine Vorschau auf das imposante Konzertprogramm.

Spitzenmusiker sind gefordert

Für Musiker ist es eine Ehre und gleichzeitig herausfordernd, mit der SWISS ARMY BRASS BAND aufzutreten. Gilt es doch den Ruf als beste Formation ihrer Art bei Auftritten auf der ganzen Welt immer wieder unter Beweis zu stellen. Basis ist das Repertoire in allen Sparten der modernen und traditionellen Brass-Band-Musik. Unterhaltungs- und Filmmusik gehören ebenso wie konzertante und klassische Werke dazu. Auch in Glarus gilt: Es wird ein bunter Strauss von vielseitigen, feurigen und brillanten Kompositionen gespielt.

Einmaliges Gala Konzert Programm

«**Grand Fanfare**» von Gianfranco Castro D'Addona, 1980 in Venezuela geboren, eröffnet lebhaft und virtuos das Konzert.

In unserer schnelllebigen, unstillen und unruhigen Zeit gönnt uns «**Momentum**» des Musikers Thomas Doss aus Linz (*1966) eine meditative und kurze Auszeit von Hast und Unsicherheit.

«**Torsion**» ist das dynamischste, ehrgeizigste und persönlichste Werk von Simon Dobson (*1981). Er beschreibt seine Musik als imaginäre Verzerrungen und Verdrehungen von Zeit, Licht und Ton in drei im Kontrast stehenden Sätzen. Ein kompositorisches Paradestück, das den traditionellen Brass-Band Sound mit dem Drive und der Energie von Pop und Funk-Jazz mit optionalen digital verzerrten Echos verschmilzt.

Der Marschkönig Englands, George Allan (1864-1930), komponierte siebenzig Märsche für Brass Bands. Selbst wenn einige Kompositionen im Laufe der Zeit in Vergessenheit gerieten, ist der spannungsreiche Marsch «**The Wizard**» ein Leckerbissen. Philip Sparke (*1951) zählt zu den bekanntesten zeitgenössischen Komponisten für Blasmusik.

Die «**Hymn of the Highlands**» gehört zu den bekanntesten Werken – eine mehrsätzige Suite, die eindrucksvoll die rauen und majestätischen Landschaften der schottischen Highlands beschreibt. «**Strathcarron**» ist nach dem Dorf an der Spitze des Loch Carron benannt – ein abwechslungsreicher Schwertsatz mit langsamen und schnellen Tempi. Der zweite Satz «**Alladale**» ist ein Saxophon-Trio mit einer Begleitung durch die Percussion-Sektion. «**Dundonnell**» beginnt in martialischer Stimmung – bald bricht die Musik in ein wildes Presto aus, welches krachend zu Ende geht.

Dirigent Philipp Werlen

Philipp Werlen schloss den Bachelor und Master mit Auszeichnung mit Althorn und Direktion an der Hochschule der Künste in Bern ab. Er ist Vorsitzender der Musikkommission der Nationalen Jugend Brass Band der Schweiz. Seit März 2016 arbeitet er beim Kompetenzzentrum Militärmusik als Berufsoffizier.

www.rcglarusbenefizkonzerte.ch

